



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4245E

Datum 30.11.2017

Beschluss

Bahrenfelder Trabrennbahn – Sportflächen frühzeitig berücksichtigen und einplanen

Die Planungen für das Wohnungsbauvorhaben auf der Bahrenfelder Trabrennbahn und den östlich angrenzenden Kleingartenflächen haben begonnen. Dort, wo momentan noch Pferdesport betrieben wird, sollen in wenigen Jahren mindestens 2.200 Wohnungen in zwei Bauabschnitten auf 46 Hektar entstehen. Erwartet wird, dass dann zukünftig über 7.000 Menschen dort leben werden. Es ist wichtig, rechtzeitig die entstehenden Sportbedarfe zu ermitteln, die bei der Bevölkerungsentwicklung in dem Quartier zu erwarten sind. Diese Bedarfe müssen in den Planungen berücksichtigt werden. Im Umfeld befindliche Sportflächen müssen angesichts des zu erwartenden Zuwachses an Bevölkerung erhalten und ggf. modernisiert werden, um die Sportbedürfnisse der Bevölkerung vor Ort abdecken zu können.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

- 1. Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen wird gem. § 27 BezVG aufgefordert,**
 - 1.1 mit dem Hamburger Sportbund die zu erwartenden Bedarfe zu ermitteln,**
 - 1.2 eine Flächenprüfung in Bruttofläche für Sport und Freizeit je Bewohnerin beziehungsweise Bewohner durchzuführen,**
 - 1.3 die ansässigen Vereine betreffend die Beteiligung an neuen Sportflächen und/oder Erweiterungsmöglichkeiten zu befragen,**
 - 1.4 für das Quartier inklusive der vorhandenen Sportflächen ein "Sportraumkonzept" zu erstellen.**
- 2. Dem Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport der Bezirksversammlung Altona ist über die Ergebnisse zu berichten.**